

RP-THEMA **ENDSPIELE UM DEN PRIMA-GIRO-CUP**

KOMPAKT

TENNIS

Straelen muss noch um den Ligaverbleib zittern

STRAELEN (stemu) **1. Verbandsliga Herren 60: BWG Straelen – TC Grün-Weiß Rhede 2:7 (1:5).** Straelens Herren 60 müssen noch etwas länger um den Verbleib in der 1. Verbandsliga bangen. Ein Sieg gegen Rhede hätte den Abstieg verhindert, doch das Verletzungspech hielt für das Team um Mannschaftskapitän Jakob Berghs auch diesmal an. „Unsere Nummer vier, Hans Verwey, wurde ersetzt, und ich musste aufgrund einer Muskelzerrung mein Einzel vorzeitig aufgeben“, sagte Berghs. Nach verlorenem ersten Satz hatte Berghs im zweiten in Führung gelegen. Werner Camps gewann im Match-Tie-Break (6:4/3:6/7:6), doch dieser Sieg sollte der einzige Einzel-Erfolg für Straelen bleiben. Ärgerlich war, dass zwei der Niederlagen im dritten Satz erfolgten. Den zweiten Straelener Punkt holte das Doppel Siegfried Hölting/Werner Camps (6:2/6:1). Der Klassenverbleib hängt nun nicht nur vom letzten Spieltag der 1. Verbandsliga ab, sondern auch vom Geschehen in der Regionalliga. Kommt von dort am 10. Juli mehr als ein Absteiger, wird Straelen den Weg nach unten antreten müssen.

Geschafft: Issums Damen zurück in der Verbandsliga

ISSUM (stemu) **Bezirksliga Damen: Blau-Weiß Issum – SG Rheinkamp Repele 9:0.** Sechs Siege in sechs Spielen – viel besser kann man eine Saison nicht spielen. Die zum Teil knappen Matches sind vergessen und Issums Damen freuen sich über einen souveränen Wiederaufstieg in die 2. Verbandsliga. Nervenstärke mussten sie beweisen – aber sie haben sie bewiesen, immer als Mannschaft funktioniert, auch wenn letztlich auf dem Feld jede einzelne Spielerin die Aufgabe bewältigen musste. Im abschließenden Duell mit Rheinkamp-Repele wäre alles andere als ein Sieg eine böse Überraschung gewesen. Und so gab sich das Team keine Blöße gegen die nur zu fünf aufgelaufenen Gäste. Alexandra Nitsche (6:2/6:2), Jana Wobus (6:1/6:0) Anne Hoenning (6:3/6:4), Nicole Hommes (6:1/6:1) und Sandra Berns (6:0/6:2) sorgten für ein schnelles Ende des letzten Saisonspiels, Cheyenne Schildmacher musste nicht antreten.

Sevelen muss zurück in die Kreisliga

SEVELEN (stemu) **Bezirksklasse B Herren, Gruppe B: Rot-Weiß Süchteln – TC Sevelen 7:2 (5:1).** Die Freude über den Sieg gegen Marathon Krefeld hielt nur eine Woche, denn Sevelen hätte mit Blick auf den Klassenerhalt auch einen Erfolg gegen Süchteln gebraucht. Nach dem 2:7 aber muss die Truppe den Weg in die Kreisliga antreten. Dabei gingen gleich vier Match-Tie-Breaks verloren. Martin Röthmans (5:7/6:4/6:7), David Leurs (6:3/5:7/6:7) und Andre Engelskirchen (6:2/6:7/6:7) waren in den Einzeln die Pechvögel. Auch Christoph Fedke war nach zwei Tie-Breaks (6:7/6:7) nicht glücklicher. Den einzigen Sieg feierte Stefan Busch (6:4/6:3), während Chris Gerards ebenfalls (3:6/5:7) unterlag. Die Niederlage war zwar nun nicht mehr zu ändern, dennoch wurde in den Doppeln weiter gekämpft. Röthmans/Gerards schafften einen Erfolg (7:6/6:2), Leurs/Fedke mussten den vierten Match-Tie-Break des Tages bestreiten (6:4/4:6/6:7). Die Niederlage von Busch/Engelskirchen fiel zwar deutlicher aus (2:6/4:6), aber auch nicht vernichtend.

→ ERGEBNISSE

VOLKSLAUF „RUND UMS REESER MEER“:

12 000 Meter (Gesamtwertung)

1. Dave Mölders (Marathon Kleve) 40:14 Minuten, 2. Georg Dohle (Team Niederrheinische Kies- und Sandbagerei, NKS) 41:55, 3. Heinz van Dongen (TSV Weeze) 42:15, 4. Andreas Schmetnick (Bocholt) 42:41, 5. André Kreimer (Bocholt) 43:37, 6. Guido Klump (Team NKS) 44:17, 7. Gerrit Dijkslag (AVA '70 Aalten) 44:54, 8. Werner Kamps (Hamminkeler SV) 45:42, 9. Werner van Dongen (TSV Weeze) 46:25, 10. Dano Harmsen (AVA '70 Aalten) 46:45, 11. Horst Kistemann (TuS Haffen-Mehr) 48:35, 12. Raimund Federle (Team NKS) 48:52, 13. Jos Haagen (Team NKS) 48:56, 14. Bertold Tielkes (Team NKS) 49:03, 15. Jürgen Hübers (Team NKS) 49:13, ... 22. Theo Toonen (TSV Weeze) 49:53, ... 26. Erika Schoofs (TSV Weeze) 50:24, ...

RP-Kontakt

Stefanie Sandmeier
Lokalredaktion Telefon 02831 - 139277
Telefax 02831 - 139229
lokalsport.geldern@rheinische-post.de

Noch ein Spiel bis zum Pokal

Auf der Sportanlage des **SV Veert** werden heute Abend die ersten drei der sechs noch ausstehenden **Finalspiele der Junioren** ausgetragen. Um 17.30 Uhr beginnen die C-Junioren, ab 19 Uhr greifen die B-Junioren ein, und um 19.30 Uhr beginnt der Pokalabend für die A-Jugend.



Die Sieger aus dem Vorjahr: Die B-Jugend des **Kevelaerer SV** gewann 2009 gegen den SV Straelen.

RP-ARCHIVFOTO: SIWE

VON STEFANIE SANDMEIER

VEERT Im Jugendfußball der abgelaufenen Saison 2009/10 ist noch eine Frage offen. Nachdem seit dem Wochenende auch die Teilnehmer der jeweiligen Niederrheinigen feststehen, rückt bei den Nachwuchs-Kickern nun der Prima-Giro-Cup in den Blickpunkt. Heute Abend werden auf der Sportanlage des SV Veert die Endspiele des Pokalwettbewerbs ausgespielt, den die Volksbank an der Niers und die Rheinische Post gemeinsam präsentieren. Ab 17.30 Uhr treffen dort die erfolgreichsten A-, B- und C-Junioren aufeinander. Die Finals der Mädchen sowie der

D-Junioren sind für Samstag, 3. Juli, angesetzt.

A-Jugend: SV Walbeck – TSV Weeze (heute, 19.30 Uhr). Die A-Junioren des SV Walbeck haben keine guten Erinnerungen an den Weezer Nachwuchs. In der Meisterschaftsrunde verlor das Team um Trainer Rainer Statetzny jeweils deutlich: zu Hause mit 0:8 und auswärts 1:7.

Demzufolge dürfte die Favoritenrolle klar verteilt sein. Weezes Coach Stefan Bongaerts, für den es heute das letzte Spiel auf der Bank ist, warnt allerdings davor, Walbeck zu unterschätzen. „Ich verlange von jedem Spieler, dass er mit dem nötigen Respekt in diese Partie geht“, sagt er. „Wir haben deshalb

auch weiterhin regelmäßig trainiert, denn wir möchten unsere Saison gerne mit dem Pokalsieg krönen – sozusagen als Abschluss auch für diejenigen, die die Jugend verlassen.“ Bis auf Kapitän Lukas Stenmans, der im Urlaub ist, tritt Weeze in Bestbesetzung an.

B-Jugend: SV Walbeck – TSV Nieukerk (heute, 19 Uhr). Walbecks Trainer Stefan Cox erwartet im Endspiel der B-Jugendlichen ein Duell auf Augenhöhe. Zwar spielte er mit seiner Truppe in der abgelaufenen Saison in der Leistungsklasse – und damit eine Liga höher als Nieukerk –, vom Aufsteiger in selbige Klasse erwartet er aber eine engagierte Leistung. „Wer Meister wird, muss eine

gute Mannschaft zusammen haben“, sagt Cox. „Viel mehr weiß ich von diesem Team aber nicht. Nur, dass wir meines Wissens vor zwei Jahren schon mal im Pokal aufeinander trafen. Ich würde mir wünschen, dass wir den Zuschauern ein schönes Finale zeigen.“

Am liebsten natürlich mit einem Erfolg für den SVW. „Der Pokalsieg wäre schön für uns. Zumal wir als Verein damit untermauern könnten, dass die Jugendarbeit in Walbeck auf einem guten Weg ist.“

C-Jugend: SV Straelen – Viktoria Goch (heute, 17.30 Uhr). Straelens Fußballer würden den Erfolg der A2-Junioren im vergangenen Jahr nur allzu gerne wiederholen.

INFO

Der Weg ins Finale

A-Jugend (ab der Hauptrunde)

SV Walbeck: Viktoria Winnekendonk – SV Walbeck 1:3, SV Walbeck – Grün-Weiß Vernum 4:2, SV Herongen – SV Walbeck 0:3
TSV Weeze: SV Issum – TSV Weeze 0:2, Kevelaerer SV – TSV Weeze 0:4, TSV Weeze – SV Veert 1:0

B-Jugend (ab der Hauptrunde)

SV Walbeck: SV Walbeck – FC Alderkerk 2:1, SV Walbeck – SV Rheinwacht Erfgen 3:1, SV Walbeck – 1. FC Kleve II 5:0
TSV Nieukerk: TSV Nieukerk – TSV Weeze 6:4, TSV Nieukerk – (BV DJK Kellen) n.a.n., SV Veert – TSV Nieukerk 1:3

C-Junioren (ab der Hauptrunde)

SV Straelen: SV Straelen – Kevelaerer SV 4:0, TSV Nieukerk – SV Straelen 0:1, Sturm Wissel – SV Straelen II 0:2
Viktoria Goch: Grün-Weiß Vernum – Viktoria Goch 2:4, TSV Weeze – Viktoria Goch 0:1, Viktoria Goch – Uedemer SV 2:1

„Wenngleich es gegen Goch nicht einfach wird“, wie Trainer Dieter Niersmans vermutet.

In der Liga hat sein Team den Gochern mit einem 4:0-Erfolg und einem 1:1 zur Paroli bieten können, „doch treten wir bis auf zwei Spieler ausschließlich mit Jugendlichen des jüngeren Jahrgangs an. Dennoch: Die Jungs wollen unbedingt gewinnen.“ Und deshalb gab's einen Vorbereitungs-Lehrgang, wie Niersmans schmunzelnd anmerkt. Aus dem Saisonabschluss wurde kurzerhand ein ganzes Wochenende. Am Samstag wurde auf dem Sportplatz gezeltet und am Sonntag nochmals trainiert. Zum perfekten Abschluss fehlt Straelen jetzt nur noch der Pokal.

Erfolgreicher Wettkampf für Gelderns Schwimmer



„Delphine“ auf Reisen – Gelderns Schwimmer in Rees.

FOTO: PRIVAT

GELDERN (ssa) Mit 24 Schwimmern hat der SC Delphin Geldern am Internationalen Reeser Sommermeeting teilgenommen. Insgesamt 19 Vereine – unter anderem aus Essen, Bottrop, Duisburg, Oberhausen und den Niederlanden – hatten für die 1700 Starts gemeldet. Und Gelderns Schwimmer konnten einige erfreuliche Erfolge feiern.

Trotz einer Trainingspause von etwa drei Wochen, in der das Gelderner Hallenbad aufgrund von Reinigungsarbeiten nicht zur Verfügung stand, konnten die „Delphine“ einige Medaillenplätze erringen. Ganz oben auf dem Treppchen stand Niklas Hoffmann, der über 50 m Freistil in 43,88 Sekunden und persönlicher Bestzeit siegte. Über 50 m Brust holten sich Sarah Rütters (1:05,97 Minuten) sowie Thilo Friedrich (49,83 Sekunden) je eine Silbermedaille. Bronze sicherte sich in Bestzeit Franziska Böttger über 100 m Rücken (1:33,28). Die Jungenstaffeln über 4 x 50 m Freistil feierten den dritten Platz sowie die 4 x 50 m Lagenstaffel der Jungen den zweiten Platz.

Neue persönliche Bestzeiten erreichten sich Sabrina Leenen, Jana-Eyleen Boddenberg, Viola Schott, Vanessa Wüstenberg, Fabi-

an Clanzett und Rick de Does. Besonders erwähnenswert sind dabei die Resultate von Franziska Böttger, die auf allen vier gestarteten Strecken ihre Bestzeiten teilweise um bis zu fünf Sekunden unterbot.

ERGEBNISSE

Die Einzelresultate bis Platz fünf:

Mädchen: 50 m Rücken (Jahrgang 2002): 4. Sarah Rütters 1:11,10. – **50 m Brust** (Jahrgang 2002): 2. Sarah Rütters 1:05,97. – **100 m Freistil** (Jahrgang 1998): 5. Franziska Böttger 1:20,24. – **100 m Rücken** (Jahrgang 1998): 3. Franziska Böttger 1:33,28. – **50 m Freistil** (Jahrgang 2002): 4. Sarah Rütters 1:07,17. – **100 m Brust** (Jahrgang 1993): 4. Julia van Leuven 1:41,35

Jungen: 200 m Freistil (Jahrgang 1995): 5. Markus Angenendt 2:48,85. – **100 m Freistil** (Jahrgang 1995): 5. Markus Angenendt 1:12,56. – **50 m Brust** (Jahrgang 1999): 2. Thilo Friedrich 0:49,83. – **50 m Freistil** (Jahrgang 2001): 1. Niklas Hoffmann 0:43,88

Staffeln: 4 x 50 m Freistil: 3. Platz für die 1. Mannschaft des SC Delphin Geldern in 2:55,16 Minuten (Jonas Klemm, Niklas Hoffmann, Pascal Ortscheid, Thilo Friedrich). – **8 x 50 m Freistil** (Jahrgang 1995 und älter): 5. Platz für 1. Mannschaft des SC Delphin Geldern in 4:40,56 Minuten (Markus Angenendt, Lea Tiemann, Thilo Friedrich, Julia van Leuven, Heinz-Peter Tenneyken, Britta Bellgardt, Henning Schmelzstein und Friederike Wipperfurth). – **4 x 50 m Lagen:** 2. Platz für 2. Mannschaft des SC Delphin Geldern in 3:21,39 Minuten (Thilo Friedrich, Rick de Does, Jonas Klemm und Niklas Hoffmann).

Tennis: Walbeck verpasst den Aufstieg nur knapp

GELDERLAND (stemu) **Bezirksklasse B Damen, Gruppe A: TC Traar – TC Walbeck 2:7 (1:5).** Letztlich hat es für Walbeck trotz einer tollen Saison nicht zum Aufstieg gereicht: Punktegleich mit Aufsteiger Baerl stehen sie auf dem zweiten Platz, und in der Endabrechnung haben schließlich die überwiegen hohen Siege von Spitzenreiter Baerl den Ausschlag gegeben.

Gegen Traar gewannen Leonie Dohmen (6:2/6:3), Sarah Krebber (6:3/6:3), Teresa Hetjens (6:2/6:2) und Leoni Hillebrands (6:1/6:0) in zwei glatten Sätzen, Jennifer Hülsmann schaffte den fünften – und damit den Siegpunkt im Match-Tie-Break (6:3/6:7/7:6). Nur Karin Hoenning musste sich – wenn auch knapp – geschlagen geben 6:4/4:6/6:7. Dohmen/Hülsmann

(6:2/6:2) und Hetjens/Hillebrands (6:4/6:1) holten zwei weitere Punkte für ihr Team.

Dieser abschließend hohe Sieg reichte Walbeck aber eben nicht mehr, um Tabellenführer Baerl noch abzufangen.

Grün-Weiß Geldern – TuS Baerl 2:7 (2:4). Schützenhilfe aus Geldern hätten die Walbeckerinnen gebrauchen können, doch die Truppe um Mannschaftsführerin Jessica Osterberg war dem Tabellenführer Baerl nicht gewachsen. Die einzigen beiden Punkte holten Rebecca Voß (7:5/5:7/7:6) und Viktoria Wix (1:6/6:2/7:6).

Die übrigen vier Einzel und alle drei Doppel gingen in zwei meist knappen Sätzen an Baerl. Die Damen aus Geldern beendeten ihre Saison auf dem vierten Platz.

Schüler verpassen den Rekord von Willi Wülbeck

WEEZE (ssa) Wie gut der deutsche Rekord über 800 Meter ist, den Willi Wülbeck 1983 bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Helsinki aufgestellt hatte, haben sechs Schulstaffeln aus Weeze jetzt hautnah erlebt. Insgesamt fünf Mannschaften aus drei Weezer Schulen waren im August-Janssen-Sportzentrum angetreten, um Wülbeck im Rahmen des RWE-Schulstaffellaufs zu „entthronen“.

Jede Staffel war mit acht Läufern am Start, die jeweils „nur“ 100 Meter zu absolvieren hatten. Dabei wurden sie von Wülbeck selbst unterstützt, der die Läufe der Zehn- bis 13-jährigen Mädchen und Jungen moderierte. Aber aller Ehrgeiz und die Anfeuerungsrufe der Mitschüler reichten nicht, um dessen Best-



Hoch motiviert versuchten Schüler, den **Wülbeck-Rekord** zu knacken. FOTO: RWE

leistung (1:43,65 Minuten) im Team zu erreichen. Dennoch können sich die beiden besten Läufergruppen des Tages freuen. Je eine Mannschaft der Hanns-Dieter-Hüsch-Verbandsschule und der Petrus-Canisius-Grundschule dürfen am 9. Juli in Bottrop um den Gesamtsieg der RWE-Schulstaffelläufe mit-sprinten, die in diesem Jahr in mehreren Kommunen an Rhein und Ruhr ausgetragen wurden. Die mit deutschen und internationalen Spitzensportlern besetzte 4. Leichtathletik-Gala in Bottrop bietet dafür einen würdigen Rahmen.

Als Belohnung und Erinnerung erhielten alle Teilnehmer Urkunden und T-Shirts. Die fünf besten Staffeln freuten sich zudem über einen Zuschuss für die Klassenkasse.

KOMPAKT

JUGEND-FUSSBALL

Dreitägiges Turnier der Nachwuchskicker

NEUEKERK (ssa) Noch bevor in Südafrika der Weltmeister gekürt wird, stehen in Nieukerk beim Jugendturnier des TSV die diesjährigen Gewinner fest. Vom 2. bis 4. Juli findet die dritte Auflage des Volksbank-Cup statt. Der Anpfiff zum Turnierwochenende fällt am Freitag, 2. Juli, um 17 Uhr. Dann tragen die C-Junioren ihre Spielrunde aus. Samstags folgen die F-Junioren, die ab 9.30 Uhr um die Pokale kicken, ehe um 14 Uhr die D-Junioren gegeneinander antreten. Den Abschluss bilden am Sonntag, 4. Juli, die Bambini, die ab 10 Uhr um den Sieg kämpfen; ab 14 Uhr spielen die E-Junioren um Ehre und Pokale. Für ein ordentliches Catering ist gesorgt. Darüber hinaus gibt es beim Torwandschießen viele Preise zu gewinnen. Auch die WM-Spiele gibt's es live auf dem Gelände zu sehen.